



Antrag

der Fraktion der FDP

Schleswig-Holstein sagt Ja zur Planungsbeschleunigung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekräftigt, dass die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren eine essentielle Maßnahme zur Modernisierung der Infrastruktur und somit zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und auch der Verteidigungsfähigkeit unseres Landes ist. Sie muss deshalb auf allen Ebenen konsequent vorangetrieben werden. Dies umfasst alle Infrastrukturbereiche und Verkehrsträger.

Der Landtag begrüßt und unterstützt deshalb den Beschluss im Rahmen der Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 4. Dezember 2025 zur Staatsmodernisierung und zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren. Der Landtag begrüßt und unterstützt das angestrebte Infrastruktur-Zukunftsgesetz, das am 17. Dezember 2025 vom Bundeskabinett beschlossen wurde und auch zahlreiche Vorschläge des Nationalen Normenkontrollrates enthält.

Gleichwohl teilt der Landtag die Auffassung des Nationalen Normenkontrollrates, dass verschiedene Vorschläge nicht in den Gesetzentwurf der Bundesregierung aufgenommen wurden, so dass weitere Beschleunigungspotenziale ungenutzt bleiben. Der Landtag fordert die Landesregierung deshalb auf, den Entwurf des Infrastruktur-Zukunftsgesetzes im Bundesrat zu unterstützen und durch konstruktive Vorschläge für weitere Beschleunigungspotenziale (z.B. zur Einführung einer materiellen Präklusion oder zur Überarbeitung des Verbandsklagerechts) noch besser zu machen. Dem finalen Entwurf soll die Landesregierung im Bundesrat zustimmen.

Christopher Vogt
und Fraktion